



Mitteilung an die Presse

(Zeichen inkl. Leerzeichen 1861)

Gemeinsames Positionspapier zu Open Government in Deutschland

herausgegeben von Open Data Network e.V. und Government 2.0 Netzwerk Deutschland e.V.

Berlin, 11.05.2010 - Am 11. Mai hat Bundesinnenminister Thomas de Maizière zum dritten Teil der Dialogveranstaltung "Perspektiven deutscher Netzpolitik" eingeladen. Dieser Termin steht unter dem Motto: "Staatliche Angebote im Internet". Das Bundesministerium des Innern (BMI) sucht mit der Veranstaltung explizit den Dialog mit der Zivilgesellschaft, um Antworten auf die wichtigsten Fragen der Netzpolitik zu finden.

Dazu haben die beiden gemeinnützigen Vereine Government 2.0 Netzwerk Deutschland e.V. und Open Data Network e.V. ein gemeinsames Positionspapier formuliert. Mit diesem Positionspapier leisten sie einen Beitrag zur Dialogveranstaltung des BMI und formulieren Empfehlungen für eine Open-Government-Strategie.

„Wir möchten mit unserem Positionspapier auf die Notwendigkeit eines Kurswechsels in der deutschen Politik hinweisen. Die Regierung sollte mit einer nachhaltigen Open-Government-Strategie auf mehr Offenheit, Transparenz und Partizipation setzen und die Chancen für Innovationen durch Open Data konsequent nutzen.“, so Daniel Dietrich, Vorsitzender des Open Data Network e.V.

Anke Domscheit, Vorstand des Government 2.0 Netzwerk Deutschland e.V., erwartet, „ dass die neue nationale eGovernment Strategie klare Ziele enthält: Öffentliche Daten müssen Bürgern gehören, sie haben mit ihren Steuern dafür bezahlt und ein Recht darauf, sie zu nutzen. Wir brauchen Breitband im ländlichen Raum und Laptops für alle Schulkinder als Investitionen in unsere Zukunft als Land der Ideen“.

Markus Beckedahl (Open Data Network e.V.) und Anke Domscheit sind unter den 15 eingeladenen Teilnehmern. Gemeinsam werden sie die Gelegenheit nutzen, um Bundesinnenminister de Maiziere Chancen und Notwendigkeit von mehr Transparenz in Politik und Verwaltung sowie die Kreativitätspotenziale durch mehr Bürgerbeteiligung im Rahmen einer künftigen deutschen Netzpolitik darzustellen.

Open Data Network e.V. ist ein überparteilicher Verein mit Sitz in Berlin, der die Themen Open Data, Open Access, Open Government, Transparenz und Partizipation koordiniert auf die politische Agenda bringen möchte.
Das Government 2.0 Netzwerk Deutschland engagiert sich dafür, dass die Potenziale des Web 2.0 auch im öffentlichen Sektor umfassend genutzt werden.

stellvertretend für das Government 2.0 Netzwerk Deutschland
der Vorstand: Antje Matten, Anke Domscheit, Christina Pautsch, Christian Lorenz, Jens Klessmann
E-Mail: vorstand@gov20.de, Web: www.gov20.de, Twitter: @gov20de

stellvertretend für den Open Data Network e.V.:
Daniel Dietrich - Vorstandsvorsitzender
E-Mail: info@opendata-network.org, Web: <http://opendata-network.org>,
Twitter: @opendatanetwork